

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 9

Artikel: Neue Notizen
Autor: Maiwald, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601594>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neue Notizen

von Peter Maiwald

Barbarische Diskussionsform:
Den Gegner «festnageln» zu wollen.

*

Merkwürdig, wenn wir an unsere
Sicherheit denken, denken wir an
Versicherungen, Guthaben,
Grundstücke, Immobilien, Waffen,
nie an Menschen.

*

Die Aufstellung jeder Rakete ist der
Vorschuss auf ihren Abschuss.

*

Politiker (1): Wäre er ehrlich, müsste
er auf die Frage, wo und wovon er
lebt, die Gedächtnislücken des
Volkes angeben.

*

Politiker (2): Er liebt die
schweigende Mehrheit; sie lässt ihn
reden.

Not macht nur dann wirklich
erfinderisch, wenn es gelingt, die
Erfinder der Not ausfindig zu
machen.

*

Nur im Deutschen war es möglich,
aus dem Gefallen einen Befehl zu
machen: gefälligst!

*

Ich kenne Leute, die ständig
«das Weitere» veranlassen anstelle
des Naheliegenden.

*

Wunschland: Wo alles so kleinlich
ist, dass sich kein Platz findet für
Truppenaufmärsche.

*

Die Kutscher haben unsere Herren
in den Kaleschen vertrieben,
sagten die Pferde
zufrieden im Geschirr.

Sie+Er

Elle+Lui

Pflegende Lippenpomade

Erhältlich in Drogerien, Apotheken
und Warenhäusern



Macht der Presse: Am Schlüsselloch
der Politik sitzen, aber nicht den
Schlüssel haben.

*

Politiker (3): Am Tag des Baumes
einen Baum pflanzen und hoffen, dass
sein Schatten auf den Gegner fällt.

*

Der Standpunkt: im Deutschen wird
er bezogen, dann setzen wir uns
darauf; wenn der Standpunkt
schmutzig ist, beziehen wir ihn neu.

*

Zu handeln, als wenn die Welt voll
Teufel wär', ist nicht besonders
mutig, wenn man ein Teufel ist.

*

Es gibt Politiker, die sind von ihren
Schecks gedeckt.

*

Wehe, die Unschuld lässt einmal das
Wasser, in dem sich so viele Hände
gewaschen haben!

*

Den Soldaten werden die Haare
geschoren, damit sie ihnen nicht zu
Berge stehen.